Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ
Губернскихъ Вѣдомостей.
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Montag, den 31. August 1864. № 98. Понедѣльникъ, 31. Августа 1864.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Consignations-Weinlager

importirter Weine und Spirituosen etc.,

gr. Sandstr. Nr. 6, Haus Bürgermeister Grimm, unweit der Börse.

Das **Consignations-Lager** ist durch folgende Weine completirt worden und empfehle ich bis auf **Weiteres:**

Bordeaux-Weine.

	Jahrgang	pr. Bout. Kop.
Haut Barsac	1858.	65, 100
Langoirans	1859.	55
Côtes, weisser	1859.	40
St. Estèphe	1858.	50
do.	1859.	60
Pouillac	1859.	65
St. Lambert	1860.	40, 45
do.	1860.	(½ Bout.) 25
Lamarque	1858.	70
do.	1858.	(½ Bout.) 40
Bürger-Pouillac	1858.	70
do.	1858.	(½ Bout.) 40
Cantenac, Marquis de Therme	1851.	110
Margeaux	1855.	100
Listrae	1855.	75
Medoc Pouillac	1858.	65
Sauternes	1858.	70

Burgunder-Weine.

	Jahrgang	pr. Bout. Kop.
Haut Bourgogne	1858.	70
Chambertin	1850.	125
Romané conti	1850.	150
Clos de Vougeôt (ausländ. Füllung)	1846.	200
Pouilly (Weisswein)	1858.	65

Spanische und Portugiesiche Weine.

	pr Bout. Kop.
Sherry, old pale	70, 100, 150
Xeres de la Frontera	55
Alter dry Madeira	130
do.	(½ Bout.) 70
Malvasier Madeira	130
do.	(½ Bout.) 70
Paxaretta	75
Carcavellos	65
Lissaboner	65
Portwein, rother	150
Portwein, rother	(½ Bout.) 80
do. weisser	65
Malaga Sect	(½ Bout.) 65
Malaga	70, 90
Marsala (Italienischer)	65
Muscat Lunel, Französicher	60
Lunel rosé do.	80
Lacrimae Christi	75
Alicante	80
do.	(½ Bout.) 45
Tinto di Rota	80
do.	(½ Bout.) 45

Rheinweine.

	Jahrgang	pr. Bout. Kop.	
Claus Johannisberger	1858.	235	Ausländische Füllung.
do. do. Auslese	„	350	
Geisenheimer Rothenberg	„	250	
Winkler Honigsberger Auslese	„	275	
Rüdesheimer Hinterhaus	„	400	
Asmanshäuser (roth)	1859.	80, 90	
Ungsteiner	1862.	50	
Forster Ausstich	1860.	65	

Ungar-Weine.

	pr. Bout. Kop.
Ofener Ungar	55
Ober-Ungar	60
Ruster Ausbruch	65
do. do.	(½ Bout.) 35

Champagner-Weine,

für eigene Rechnung verschriebene.

	pr. Bout. Kop.
Roederer	255
Heidsieck Crémant	250
do. Cabinet	265
Oeil de Perdrix	240
Crémant Moët & Chandon (½ Bout. 140 K.)	260
Duc de Montebello	260

Diverse Getränke.

Engl. Ale } ausländ. Füllung	pr. 1/1 Bout.	65 Kop.
Porter } ausländ. Füllung	„ 1/2 „	40 „
Jamaica-Rum		100, 125
Champagner-Cognac		120, 150
Batavia-Arac		125

Die Preise sind den Schwankungen der Course mit Fallen und Steigen unterworfen.

Sämmtliche Weine in Original-Gebinden können auf Wunsch vom Zoll empfangen werden.

Weine, Porter, Rum, Arac in Original-Gebinden gekauft können auf Wunsch geklärt und gegen Vergütung der Bouteillen und Packung in Flaschen gefüllt und in Kisten verpackt werden. Die Flaschen incl. Verpackung werden mit 8 Kop. pr. Stück berechnet.

Unterzeichneter übernimmt keinerlei Risico gegen Bruch oder sonstigen Schaden, welchem die Weine auf der Reise unterworfen sein können.

Des geringen Nutzens wegen, können die Verkäufe nur gegen Baarzahlung stattfinden.

Ausführungen von Ordres über Weine etc., welche nicht verzeichnet oder ausverkauft sind, werden von mir jederzeit angenommen und möglichst schnell effectuirt.

Sämmtliche Weine kommen unverschnitten und unverfälscht in den Handel.

Bei sämmtlichen Flaschen-Weinen ist zu beachten, dass die Bouteillen liegend, Weissweine in kälteren, Rothweine in wärmeren Räumen (10—14° R.) gehalten werden.

Sämmtliche leichte Weine, als Bordeaux-, Rheinweine, Burgunder etc. etc. müssen, wenn dieselben der Käufer selbst in Bouteillen füllt, auf einmal von dem betreffenden Gebinde abgefüllt werden, wenn die Weine nicht leiden sollen.

Bei Bestellungen von Weinen in Flaschen, welche transportirt werden, wird die Verpackung bis zu 10 Bout. mit 2 Kop., über diese Zahl mit 1 Kop. pr. Bout. berechnet.

Carl Jansen.

Bekanntmachungen.

Angekommene Fremde.

Den 31. August 1864

Stadt London. Hr. Kaufmann Keller von Dorpat; Hr. Kaufmann Dannenberg von Mitau; Hr. Baron Stempel nebst Tochter von St. Petersburg; Hr. Ingenieur Lewicki von Zürich.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Sievers, Hr. Baron Rosen, Hr. Seer. v. Höhne, Hr. Graf Czapsky nebst Familie, Frau Geheimräthin Baronin Meyendorff aus Livland; Frau v. Kasarinow, Hr. Graf Slising von Dubbeln; Hr. Edelmann Spasowsky von Mitau; Hr. Maler Pezold von Berlin; Hr. dimitt. Major v. Peters von St. Petersburg; Hr. erbl. Ehrenbürger Bockhorn von Woronesch.

Hotel du Nord. Hr. Capitain Ehrich von Bolderaa; Hr. Gelsz nebst Gemahlin von St. Petersburg; Hr. Lehring von Oesel.

Stadt Dünaburg. Hr. Edelmann Schukowsky, Frau v. Schukowsky von Wilna; Hr. Pastor Oknow, Hr. Verwalter Taube, Hr. Brauermeister Abramsohn aus Livland; Hr. Gutsbesitzer Welemowsky von Dubbeln; Hr. Beamter Wahrhusen von Wolmar; Hr. Kaufmann Reusner von Fellin; Hr. Coll.-Registr. Trifanow nebst Familie, Mad. Strekalow von St. Petersburg.

Frankfurt a. M. Hr. M. v. Hübschmann, Fräul. E. v. Hübschmann von Wilna; Hr. Bergamts-Candidat Stupperich aus Livland; Hr. Kaufmann Rothe von Pernau; Frau v. Peotrowsky von St. Petersburg; Hr. Obrist v. Renngarten von Mitau.

Wolters Hotel. Hr. v. Sievers von Dünaburg; Hr. v. Rozziokow nebst Gemahlin von Uexküll; HH. Schiffer Cholert, Appelhagen u. Ohlhof aus dem Auslande; Hr. Kaufmann Herzenberg von Dünaburg.

Scotch Arms. HH. Ingenieure Fleth u. Scot von Dünaburg; Hr. Feierabend nebst Gemahlin von Mitau; HH. Schiffscapitaine Bruss, Scott und Ebling von Bolderaa.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 31. August 1864.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 29. August 1864. S.-Rbl.

per 20 Garnitz.	S.-Rbl.
Buchweizengrütze	— —
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	2 2 20
Erbsen	— —
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	1 60 70
Weizenmehl	3 20 80
Kartoffeln	60 80
Butter per Pud	9 8 60
Heu „ „ K.	35 40
Stroh „ „ „	20 25
per Faden	
Birken-Brennholz	4 40 —

Birken- u. Ellern- à 7 à Fuß	S.-R.
Ellern-Brennholz per Fad.	3 40 —
Fichten- „	3 20 30
Grähen- „	3 20 40
per Berkowez von 10 Pud.	
Hanf, Poln. Rein	36
do. Ausschuß	35½
do. Paß	34½
Flachs, Kron- K. 1	—
puik Kron- P. K. 1	—
fein puik Kron- F. P. K. 1	—
Wrack- W. 2	—
puik Wrack- P. W. 2	—
Dreiband D. 3	—

per Berkowez von 10 Pud.	S.-Rbl.
Dreiband Wrack D. W. 4	—
Hofe-Dreiband (engl.) H. D.	—
puik Hofed. (franz.) P. H. D.	—
fein puik Hofedreiband (portug.) F. P. H. D. 2.	—
Livl. Dreiband L. D. 3	—
puik Livl. Dreib. P. L. D. 3	—
Flachsheede	— —
Talglichte per Pud	[illegible] —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	[illegible] —
Wachs per Pud	[illegible]

Stangeneisen per Berkowez	18 21
Neshinischer Tabak	— —
Bettfedern	[illegible] 115
Kuhhaare	8
Pferdeschweife pr. Pud	10 12
Mähnen dito	5½ 6½
Schafwolle, gewöhnl. ordinäre pr. Pud	6 à 7½
Juften, weiße pr. Pud	14 à 14½
Rinderhäute, getrocknete, von 8–15 Pfd., pr. Pf.	26 à 26½ K.
Gerste pr. Last v. 16 Tschetw.	80 R.
Roggen „ 15 „	75 „
Hafer 20 Garnitz S.-R.	1 15

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Mon.	—	—	Cts. H. C.	per 1 Rub. S.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. H. C.	
„	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	28⅛	Sch. H. Bo.	
London	3 „	—	31⅝	Pence St.	
Paris	3 „	—	—	Centimes.	

Fonds-Course.

Fonds-Course.	Geschlossen am 27.	28.	29.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. do. do.	„	„	„		
5 do. Inscript. 1. u. 2. Anl.	„	„	„	93	92
5 do. do. 3. u. 4. do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 5 Anleihe	93¾	„	„	94	„
5 do. do. 6 do.	„	„	„	„	„
5 do. do. 7 do.	„	„	„	„	„
4 do. do. Hope u. Co.	„	„	„	„	„
4 do. do. Stieglitz u. Co.	„	„	„	„	„
5 do. Reichs-Bank-Billete	„	„	„	96¼	„
5 do. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 27.	28.	29.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare.	„	„	„	„	100¼
„ „ Stieglitz	„	„	„	„	„
„ Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	99¾
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehstl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	98½
do. do. Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Ehstl. Metall. 300 R.	„	„	„	„	„
4 do. Pol. Schatz-Obligat.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	„
4 pCt. Metalliques à 300 R.	„	„	„	„	„
					„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Actie von S. Rub. 125	„	„	„		„
Große Russ. Bahn, volle Einzahlung	„	„	„	„	„
Riga-Dünaburger Bahn 125 Rb. Einzahlung	„	„	„	110	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w., Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1- oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 96. Riga, Montag, den 31. August 1864.

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 98. Montag, 31. August — Понедѣльникъ, 31. Августа 1864.

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Allgemeine Abtheilung. — Отдѣлъ общій.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Knopfmachermeisters Johann Anton Ehmke irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 17. Februar 1865 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 17. August 1864.

Nr. 446. 3

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо притязанія на имущество оставшееся послѣ умершаго пуговишника Іогана Антона Эмкѣ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ со дня сей публикаціи и не позднѣе 17. Февраля 1865 года., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они со своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. №. 446. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 17. Августа 1864 г.

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:
Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ Б. Поортенъ.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Officieller Theil. — Лифляндскихъ ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst des an die Livländische Gouvernements-Regierung ergangenen Antrages Sr. hohen Excellenz des Herrn General-Gouverneurs vom 17. August c. Nr. 906 sind bestätigt worden: der dimitt. Ordnungsrichter Alexander v. Poll als Oeselscher Kreisrichter, Carl Baron Saß und der dimitt. Gardelieutenant Theodor Baron Buxhöwden als Assessoren des Oeselschen Kreisgerichts und Ernst Baron Nolcken als Secretair des Oeselschen Kreisgerichts.

Laut Verfügung des Dorpatschen Universitäts-Directoriums vom 21. d. M. ist der Dr. med. Ludwig Stieda aus seinem bisherigen Amte eines Assistenten der therapeutischen Klinik zu dem Amte eines Prosectorsgehilfen der Dorpatschen Universität übergeführt worden.

Der Lector der lettischen Sprache an der Dorpater Universität Hofrath Hermann Clemenz ist auf sein Ansuchen am 25. August d. J. aus dem Dienste der Universität entlassen worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen

der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da der Preußische Unterthan Böttchergeselle Friedrich Wilhelm Domnik die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthaltspaß d. d. Riga 26. November 1863 Nr. 4667, abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Verwaltenden des Gouvernements hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6686.

* * *

Da der Preußische Unterthan Kaufmann Carl August Todtenhaupt die Anzeige gemacht, daß ihm sein Aufenthaltspaß d. d. Riga 2. September 1863 Nr. 3465 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Verwaltenden des Gouvernements hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden mit dem etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 6687.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem am 4. Juli c. aus der Festung Dünamünde entsprungenen Sträfling der 13. Arrestantenhalbcompagnie Andryan Tschumakow alias Ganjaschkin, welcher nach seinem Entweichen eine Frau tödtlich verwundet und bei dieser Gelegenheit einen mit wollenem, weiß- und schwarz-carrirtem Futter, mit Hornknöpfen und hinten mit einer Litze zum Zuknöpfen versehenen Mantel von bläulich-grauem Wadmal und ein weißes Mousselintuch mitgenommen hat, sorgfältige Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an den Untersuchungspristav Johannsohn in Riga arrestlich einzusenden. Signalement des Sträflings: Alter 35 Jahre, Größe 2 Arschin 8 Werschok, Haare hellblond und geschoren, Augen grau, Gesicht bleich und mager. Bekleidet mit weißem Sträflings-Camisol, weißen leinenen Hosen und einer schwarzen Mütze.

Nr. 2170.

Anordnungen und Bekanntmachungen

verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von der Abiaschen Gutsverwaltung wird zur Kenntniß der resp. Herren Weinhändler gebracht, daß zu dem auf den 2. September d. J. daselbst abgehaltenen werdenden Jahrmarkt, die **Concession zum Detail-Verkauf von Weinen und Spirituosen** gegen Erlegung von 25 Rbl. S ertheilt werden wird.

Abia, den 21. August 1864.

* * *

Hierdurch wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das 4. Dörptsche Kirchspielsgericht vom 1. September c. an seinen Sitz auf dem im Wendauschen Kirchspiele belegenen priv. Gute Kiddijerw haben wird. Adr. per Dorpat. Nr. 964. 1

Heiligensee, den 17. August 1864.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. wird von dem Livländischen Hofgerichte hierdurch bekannt gemacht: Demnach die Livländische Credit-Oberdirection in Veranlassung eines bei ihr um Bewilligung eines erhöhten Pfandbriefs-Darlehns angebrachten Ansuchens der resp. Besitzer der Güter **Walguta** im Randenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises, **Schloß Randen** im Randenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises, **Schloß Tarwast** im Tarwastschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, **Königshof** im Rujenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises, **Puderküll** im Rujenschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises, **Adsel-Koiküll** im Harjelschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises, **Schloß Fellin** im Fellinschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, **Errestfer** im Cannapähschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises, **Alt-Pigant** im Cannapähschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises und **Kersel** im Paistelschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, in Grundlage des Beschlusses der General-Versammlung der Interessenten des Livländischen adligen Credit-Vereins zuvörderst dieses Hofgericht um **Ausscheidung** des durch die Demarcationslinie festgestellten **Gehorchs- oder Bauerlandes der obgenannten Güter aus seinem seitherigen Hypothekenverbande** mit den genannten Gütern und um Befreiung dieses Gehorchs- oder Bauerlandes von aller und jeder bisherigen hypothecarischen Verhaftung, sowie um Erlassung des dazu vorgängig erforderlichen Proclams zum Aufruf aller dawider zu erhebenden Einwendungen und Ansprüche, demnächst auch um Ertheilung

eines dessfallsigen hofgerichtlichen Attestats, wie solches in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livl. Bauer-Verord. § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschrieben ist, requirirt hat; als werden auf gedachte Requisition der Livländischen Credit-Oberdirection alle Diejenigen, welche als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, sowie aus stillschweigenden Hypotheken, an die Güter Walguta, Schloß Randen, Schloß Tarwast, Königshof, Puderküll, Adsel-Koiküll, Schloß Fellin, Errestfer, Alt-Pigant und Kersel resp. deren Hofesländereien und an das obenbezeichnete Bauerland der vorbesagten zehn Güter Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die Ausscheidung jenes innerhalb der so benannten Demarcationslinie befindlichen Gehorchs- oder Bauerlandes aus seinem seitherigen gemeinschaftlichen Hypotheken-Verbande mit den genannten zehn Gütern formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen, sowie mit Ausnahme aller auf die besagten zehn Güter ingrossirten Forderungen und namentlich auch der auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefs-Darlehen und Forderungen des Livländischen adligen Credit-Vereins, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche, Forderungen oder Einwendungen bei diesem Hofgerichte innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses Proclams d. i. spätestens bis zum 11. Septbr. 1865 desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist Niemand und namentlich auch kein etwaniger privilegirter oder nichtprivilegirter, sowie kein stillschweigender Hypothekar weiter gehört, sondern alle bis dahin Ausgebliebene, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt, auch demgemäß das durch die Demarcationslinie festgestellte sämmtliche Gehorchs- oder Bauerland der Güter Walguta, Schloß Randen, Schloß Tarwast, Königshof, Puderküll, Adsel-Koiküll, Schloß Fellin, Errestfer, Alt-Pigant und Kersel, sobald die auf den vorbesagten zehn Gütern ingrossirt befindlichen Forderungen exgrossirt und delirt sein werden oder die vorschriftmäßige Einwilligung der resp. Inhaber dieser ingrossirten Forderungen in die hypothecarische Ausscheidung des erwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes nachgewiesen sein wird, in seinem gesammten sodann auszuscheidenden Umfange und gleichergestalt auch das demnächst als völlig getrenntes und selbstständiges Hypothekenstück verbleibende gesammte Hofesland der obgenannten zehn Güter, unter alleinigem Vorbehalt der Verhaftung für die auf diesem Gehorchs- oder Bauerlande und resp. auf dem Hofeslande haftenden gesetzlichen öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Vorbehalt der unalterirten Verhaftung für die auf diesen Gütern ruhenden Pfandbriefs-Darlehne und Forderungen des Livländischen adligen Credit-Vereins, im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei und namentlich das obenbezeichnete Gehorchs- oder Bauerland frei von aller und jeder ferneren hypothecarischen oder nichthypothecarischen Verhaftung für die auf den bisher mit dem Gehorchs- oder Bauerlande vereinten Gütern Walguta, Schloß Randen, Schloß Tarwast, Königshof, Puderküll, Adsel-Koiküll, Schloß Fellin, Errestfer, Alt-Pigant und Kersel lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen mit den vorbenannten zehn Gütern gemeinsamen Hypotheken-Verbande ausgeschieden, auch demnächst rücksichtlich dieses solchergestalt hypothecarisch ausgeschiedenen oberwähnten Gehorchs- oder Bauerlandes das in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livl. Bauer-Verord. § 62 Litt. d gesetzlich vorgeschriebene Attestat von diesem Hofgerichte ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 28. Juli 1864.

Nr. 2738. 2

* * *

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Wittwe des weiland ehemaligen Dorpatschen Stadttheils-Aufsehers, Collegien-Secretair Otto Magnus Rosenpflanzer, Namens **Anna Magdalena Rosenpflanzer** geb. **Dimse** am 7. Mai d. J. in der Stadt Werro kinderlos verstorben ist. In Folge dessen fordert das Livländische Hofgericht hiermit die **gesetzlichen Erben** der obgenannten Verstorbenen auf, sich innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieser Publication, d. i. bis zum 22. Februar 1865 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit Beibringung der Beweise ihres Erbrechts zur Empfangnahme des hinterlassenen Vermögens-Nachlasses defunctae **bei diesem Hofgerichte zu melden**, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Meldungsfrist Ausbleibende präcludirt und der Vermögensnachlaß defunctae wem gehörig zugesprochen und extradirt werden soll. Nr. 3370. 1

Riga-Schloß, den 21. August 1864.

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Fischhändlerswittwe Charlotte Christine Mondson entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen hiermit peremtorie aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams spätestens also am 24. Februar 1865 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

V. R. W.

Dorpat-Rathhaus, den 24. August 1864.

Nr. 1152. 3

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das im 2. Stadttheile 3. Quartal der Vorstadt sub Nr. 362/59, an der Caroussellstraße belegene, dem Musiklehrer Wilhelm Johann Pendorf gehörig gewesene und mittelst gehörig corroborirten Verkauf- und Kaufcontracts vom 30. Juli d. J. an die Ehefrau des St. Petersburgschen Kaufmanns Wilhelm Oltoff, Frau Rosalie Oltoff geb. Mollin verkaufte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben, oder wider die geschehene Eigenthums-Uebertragung zu sprechen gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams sub poena praeclusi in gesetzlicher Art allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen.

Pernau-Rathhaus, den 22. August 1864.

Nr. 1713. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. bringt das Kaiserliche Rigasche Kreisgericht desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach von dem zur Bauergemeinde des Gutes Posendorf gehörigen Martin Riesberg hierselbst darum nachgesucht worden ist, ein Proclam in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen: daß er, **Martin Riesberg**, zufolge eines **mit seinem Vater**, dem bisherigen **Besitzer** des im Rigaschen Kreise und Ubbenormschen Kirchspiele belegenen, zum Gute Posendorf gehört habenden **Jähne-Gesindes, Jacob Riesberg**, unterm 20. Februar 1864 **abgeschlossenen** und hierselbst beigebrachten **Kaufcontractes** gedachtes Gesinde für die Summe von 3753 Rbl. 43 Kop. S. käuflich erstanden, in die bleibende Vereinigung seines laut Attestes des Posendorfschen Gemeindegerichts vom 18. Juni 1864 aus 4 Pferden, 18 Stück Rindvieh und 60 Lof Sommerkorn bestehenden, unverschuldeten Inventarii mit dem gedachten Gesinde gewilligt hat und vorerwähnten Kaufschilling von 3753 Rbl. 43 Kop. S. derart berichtigt, daß er als eigene Schuld übernimmt:

a) zum Besten der Bauer-Rentenbank 1500 R.,

b) zum Besten des Herrn Besitzers des Gutes Posendorf Baron von Wolf 1208 Rbl. S.,

als hat dieses Kreisgericht, diesem petito deferirend, kraft dieses öffentlichen Proclams alle Diejenigen (nachdem bereits laut Communicate der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät vom 12. October 1860 sub Nr. 1167 und vom 27. März 1864 sub Nr. 333 dieselbe für ihre Ansprüche unter andern auch an das verkaufte, aus der Hypothek des Gutes Posendorf ausgeschiedenen Jähne-Gesinde sicher gestellt worden), welche an dem genannten Gesinde Jähne cum omnibus appertinentiis aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche oder Forderungen machen oder gegen die gesetzliche Veräußerung und Eigenthumsübertragung etwa Einwendungen formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monate a dato dieses Proclams, d. i. bis zum 22. November 1864, solche ihre Anforderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß elapso termino Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und das gedachte Gesinde Jähne cum omnibus appertinentiis dem Käufer Martin Riesberg erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten, für Schaden und Nachtheil aber sich in Acht zu nehmen hat.

Wolmar, den 22. August 1864. Nr. 2565. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche **an den Nachlaß** des hierselbst verstorbenen **Waisenvaters Johannes Sommer** entweder als Gläubiger oder Erben gegründete **Ansprüche** machen zu können vermeinen, hiermit peremtorie aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 28. Januar 1865 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, unter der ausdrück-

lichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welcher Ansprache admittirt werden, sondern gänzlich davon präcludirt sein soll, wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Zugleich wird allen Denjenigen, welche dem gedachten Verstorbenen in irgend welcher Weise verschuldet sind, oder ihm gehörige Gelder oder andere Vermögensstücke in Händen oder Verwahr haben, hiermit nachdrücklichst eingeschärft, daß sie zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung hierüber die schuldige Anzeige bei Einem Edlen Rathe als dem competenten Waisengerichte zu machen haben.

Dorpat-Rathhaus, am 28. Juli 1864.

Nr. 1011. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden auf geschehenes Ansuchen alle Diejenigen, welche an nachstehende Grundstücke:

1) an das in dieser Stadt sub Nr. 16 belegene, ehedem der **verwittweten Frau Dorothea Ströhmberg** geborenen **Lang** eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn Handlungs-Commis **Julius Petersen** laut zwischen ihm und ersterer unter Adstipulation ihrer Kinder und resp. Großkinder am 28. December 1863 abgeschlossenen, mit Additament vom 26. und 27. Januar d. J. versehenen und am 27. Januar d. J. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von dreitausend achthundert Rubel S. acquirirte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis und

2) an das in dieser Stadt sub Nr. 7 belegene, ehemals dem Fräulein **Wilhelmine Magen** eigenthümlich zugehört habende, nunmehr von dem Herrn dimitt. Hakenrichter **Trafim von Traubenberg** laut zwischen ihm und ersterer am 30. Mai d. J. abgeschlossenen, mit Additament vom 3. Juni d. J. versehenen und am 25. Juni d. J. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von dreitausend Rubel S. acquirirte hölzerne Wohnhaus cum appertinentiis, — aus irgend einem rechtlichen Grunde **Ansprüche und Anforderungen** zu machen, oder wider deren Veräußerung und Eigenthumsübertragung Einreden formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst aufgefordert, sich nach Lib. III Tit. II § 6 Stat. Rigens. innerhalb Jahr und Tag a dato, d. h. bis zum 22. September 1865 sub poena praeclusi bei diesem Rathe zu melden, solche Ansprüche, Anforderungen oder Einreden gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter gehört und die genannten Grundstücke den obangeführten Acquirenten, das sind: dem Herrn Handlungs-Commis Julius Petersen und dem Herrn dimitt. Hakenrichter Trafim von Traubenberg zum erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt und eingewiesen werden sollen.

Nr. 803. 1

Fellin-Rathhaus, am 6. August 1864.

Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das auf bezüglichen Antrag mehrer Gläubiger bereits von diesem Hofgerichte am 4. März c. subhastirte, dem Herrn Hofrath und Ritter Theodor von Czarnocki gehörige, im Rigaschen Kreise des Ubbenormschen Kirchspiels belegene **Gut Roperbeck mit Maikendorf** sammt Appertinentien und Inventarium, wegen bis hierzu von den meistbietlichen Acquirenten genannten Gutes nicht bewerkstelligter Liquidation des Meistbotsschillings, abermals und zwar auf Gefahr und Rechnung des am 4. März c. verbliebenen Meistbieters bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen am 19., 20. und 23. November d. J. und Falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 24. November d. J. darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sessionszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen **zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll**:

1) daß auf das Gut Roperbeck mit Maikendorf sammt Appertinentien und Inventarium, wie letzteres in einem allhier einzusehenden Verzeichnisse specificirt ist, in ungetrennter Summe in Silberrubeln geboten werde;

2) daß der Meistbieter die Kosten der Meistbotsstellung und des Zuschlags, sowie die der hohen Krone gebührenden Krepostposchlinen und sonstigen Kosten des Kaufs aus eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Kaufschilling trage;

3) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge, Falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, ertheilt werden soll;

4) daß der Meistbieter, zur Vermeidung des bei etwaiger Zahlungsunfähigkeit sofort für dessen Gefahr und Rechnung zu bewerkstelligenden abermaligen Verkaufs des Gutes, verbunden sei, die der hohen Krone gebührenden Abgaben sammt Kosten der Meistbotsstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotsschilling aber binnen sechs Wochen vom Tage des Zuschlags bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, worauf erst die Einweisung des Gutes und zwar für alleinige Rechnung des Käufers geschehen soll,

und 5) daß der Meistbieter das Gut Roperbeck mit Maikendorf sammt Appertinentien und

Inventarium in dem zur Zeit des Meistbots vorfindlichen Zustande zu empfangen, auch Nachrechnungen aus der bis zur Uebergabe des Gutes vorausgegangenen Sequester-Verwaltung des Gutes zu machen nicht berechtigt sein soll.

Vorstehendes wird zu dem Ende hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit gesetzlich zulässige und nach Art. 876 Thl. II des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements zum eigenthümlichen Besitz eines Livländischen Rittergutes berechtigte Kaufliebhaber sich zu den oben angezeigten Torgterminen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte einfinden und Bot und Ueberbot verlautbaren, darauf aber des Zuschlags und ferner Rechtlichen gewärtig sein mögen.

Riga-Schloß, am 19. August 1864.

Nr. 3284. 2

* * *

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der Hoflage Oebelgunde im Kurländischen Gouvernement vom 23. April 1864 ab auf 20 resp. 44 Jahre am 22. und 25. September d. J. Torg und Peretorgtermine werden abgehalten werden. Zu dieser Hoflage gehören: 84,78 Dessätinen Hausplätze, Garten- und Ackerland, 24,53 Dess. Wiesenland, 46,18 Dess. Weideland und 6,47 Dess. Impedimente, zusammen 161,96 Dessätinen Land. Die ausgerechnete reine Pachtsumme beträgt 286 Rbl. 70 Kop., die berechneten übrigen Prästanden 77 Rbl. 46 Kop.

Zu den Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, sowie der sonstigen Prästanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude; den qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Canzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des X. Bandes des Swods der Gesetze Thl. I (Ausgabe vom Jahre 1857) zu beobachten sind, werden bis zum 25. September d. J., Mittags 12 Uhr, angenommen.

Riga-Schloß, den 20. August 1865.

Nr. 13,200. 2

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ 22. и 25. Сентября при оной будутъ производиться торги съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою на отдачу въ содержаніе нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій состоящаго въ Курляндской Губерніи казеннаго имѣнія Эбельгунде съ 23. Апрѣля 1864 года, срокомъ на 20 или 44 года.

Къ этимъ мызнымъ угодьямъ принадлежитъ: усадебной и пахатной земли 84,78 дес., сѣнокосной 24,53 дес., пастбищной 46,18 дес. и неудобной земли 6,47 дес., всего земли 161,96 дес. Исчисленная арендная сумма составляетъ 286 руб. 70 коп., прочія повинности (посторонніе платежи) 77 руб. 46 коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ полудня вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ и въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины оцѣночной суммы строеніямъ, но эта добавка производится только въ такомъ случаѣ, если будущіе съемщики не предпочтутъ застраховать строенія.

Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Палаты въ присутственные дни.

Объявленія суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по которымъ должны быть при томъ соблюдены постановленія въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X ч. I изд. 1857 года принимаются до 25. Сентября 1864 года до 12 часовъ полудня.

Рига, 20. Августа 1864 года.

№ 13,200. 2

* * *

Von der Commission der Vorstadt-Anlagen wird hierdurch bekannt gemacht, daß der zwischen der Suworow- und Neustraße, längs der Parkstraße belegene, 2969 □-Faden im Gesammtareal haltende Gemüsegartenplatz auf die drei Jahre 1865, 1866 und 1867 in Pacht vergeben werden soll und werden die darauf reflectirenden Pächter aufgefordert, sich am 9. September d. J. Nachmittags 2 Uhr im Locale des Stadt-Cassa-Collegii zur Verlautbarung ihrer Angebote, zuvor

aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen einzufinden.

Bürgermeister Chr. Grimm,
Vice-Präses.

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію 1. Департамента С. Петербургской Управы Благочинія, на удовлетвореніе иска Коллежскаго Совѣтника Степана Воронина, по неустоичной записи въ 15,000 руб. и другихъ долговъ, будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащія Статскому Совѣтнику Андрею Петрову Лею дачи, состоящія С. Петербургской губерніи и уѣзда 3. стана на участкѣ земли Лѣсной Академіи, подъ Нум. 140, дачъ всѣхъ четыре, деревянныя въ два этажа, при нихъ сараи, конюшни, ледники, прачешная, земли принадлежитъ 1823$^1/_7$ кв. саж., оцѣненныхъ въ 5000 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 2. Октября 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающія могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Нум. 6724. 3

* * *

Назначенное Псковскимъ Губернскимъ Правленіемъ на срокъ 25. Сентября сего года въ продажу недвижимое имѣніе Новоржевскаго помѣщика Василья Васильева Деденева, на удовлетвореніе долга его мѣщанину Алексѣю Егорову Побойнину 2254 руб. 50 коп. отмѣнено, въ слѣдствіе уплаты Деденевымъ Побойнину въ число взыскиванной суммы наличныхъ денегъ и выдачѣ въ остальныхъ 1300 руб. заемнаго письма.

Нум. 6601. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 15. Іюля 1864 года, на удовлетвореніе долга помѣщицы вдовы Полковаго квартирмейстера Марфы Мироновой Пущиной, Коллежской Совѣтницѣ Татьянѣ Сергѣевой Рокотовой, по заемному обязательству въ 428 руб. и въ пополненіе неправильно выданныхъ Холмскою Дворянскою Опекою ей, Пущиной, по наслѣдству на 4. часть 256 руб. 50 коп. а также въ пользу Псковской гимназіи на содержаніе воспитанниковъ 1 руб. 34 коп. и по размежеванію земель прогоновъ землемѣрамъ 5 р. 37 к., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 25. Сентября 1864 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня, принадлежащее Пущиной имѣніе состоящее въ 1. станѣ, Торопецкаго уѣзда и заключающееся въ деревнѣ Солонкиной, при коей земли: подъ строеніемъ, огородами и гуменниками 1 дес. 1200 саж., пашни 30 дес. 1200 саж., лугу чистаго 21 дес. 1400 саж., мѣшаннаго дровянаго лѣсу по суходолу 33 дес., дровянаго лѣсу по мху 19 дес. 1000 саж., подъ проселочными дорогами 1 дес. 200 саж., подъ полурѣчками и ручьями 2200 саж., а всего 108 дес., въ томъ числѣ въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы 47 дес. 1200 саж., и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставной грамотѣ, гдѣ поселены крестьяне 60 дес. 1200 саж. Съ описаннаго имѣнія получается въ годъ дохода съ 11 душевыхъ надѣловъ оброка 88 руб. с. и съ 47 дес. 1200 саж., состоящихъ въ пользованіи владѣлицы 4 руб. с., а потому имѣніе оцѣнено въ 880 руб. с. Отстоитъ оное отъ г. Торопца въ 35 верстахъ. Желающіе купить означенное имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи сего Правленія.

Нум. 5823. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе иска Коллежскаго Совѣтника Степана Воронина, по закладной въ 20,000 руб., будетъ продаваться заложенное имѣніе Статскаго Совѣтника Андрея Петрова Лея, и жены его Ирины Васильевой, находящееся общемъ ихъ владѣніи, состоящее С. Петербургской губерніи и уѣзда, 3. стана, по старой Парголовской дорогѣ заключающее въ себѣ земли 19 дес. 1096 саж. и на ней 11 деревянныхъ дачь; нѣкоторыя въ два этажа и на каменномъ фундаментѣ, къ нимъ принадлежитъ службы, какъ то: сараи, ледники, конюшни и проч. Оцѣнено въ 7000 руб. Продажа будетъ производиться въ срокъ торга 2. Октября 1864 года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Пра-

вленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.
Нум. 6716. 2

* * *

Diejenigen, welche die Erdarbeiten auf dem an der linken Seite der Nicolaistraße belegenen Stapelplatze übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 3. September d. J. anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 31. August 1864.
Nr. 923. 2

Лица, желающія принять на себя производство земляныхъ работъ, потребныхъ по складочному мѣсту состоящему на лѣвую сторону Николаевской улицы, приглашаются симъ, явиться въ Рижскую Коммисію Городской Кассы къ торгу 3. ч. сего Сентября въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 31. Августа 1864 года.
Нум. 923. 2

Immobil-Verkauf.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Kaufmann C. Schwartz gehörige, im 3. Stadttheil sub Nr. 19 belegene Wohnhaus und die ebenfalls demselben gehörige, im Kaufhof sub Nr. 19 belegene Bude öffentlich verkauft werden soll, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 24. November 1864 anberaumten Torge, sowie dem alsdann zu bestimmenden Peretorgtermine, Vormittags um 12 Uhr in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 22. August 1864.
Nr. 1149. 3

Auction.

Das Rigasche Zollamt macht hiemit bekannt, daß am 15. September c. um 11 Uhr Vormittags im Packhause einkommender Waaren folgende Waaren öffentlich verkauft werden sollen, als 29 Pud 20 Pf. getheerte Dachpappe, 1 Pud 29 Pf. Fayence-Geschirr mit Malerei und Vergoldung, 2 Pud 10 Pf. Töpferarbeit, 22 Pf. verarbeitetes Messing, 13 Pf. wohlriechende Seife, 14 Pf. zubereiteter Senf und 5 Lampenschirme von Papier.

Riga, den 28. August 1864. Nr. 4334.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 15. будущаго Сентября въ 11 часовъ утра въ Пакгаузъ ея привозныхъ товаровъ будутъ продаваться съ публичнаго торга товары, а именно: 29 пуд. 20 фунт. бумаги напитанной смолою, 1 пуд. 29 фунт. посуды фарфоровой съ живописью, и позолотою 2 пуда 10 фунт. гончарной работы, 22 ф. латуни въ дѣлѣ, 13 фунт. мыла благовоннаго, 14 фунт. горчицы приготовленной и 5 штукъ бумажныхъ абажуровъ.

Рига, 28. Августа 1864 года.
Нум. 4334.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Jakow Wassiljew Senewin, Josif Fadejew Jelski, Franz Iwanow Läxa, Fadei Jelski, Joseph Nicolaino, Anikei Prokofjew Likso, Rudolph Andreas Wagentrotz, Johann Lutz, Iwan Jewsejew Alexejew, Johann August Lutz, Georg Friedrich Fuhrmann, Peter Josifow Selenewitsch, Johann Joseph Freymann, Johann Christoph Carl Nölius, Dmitri Artemjew Rudometrow, Otto Friedrich Reißhof, Johann Christian Theodor Hein, Sophie Grünwald, Aron Jankeliowitsch Hauchmann, Alexander Wiedermann, Paul Eugen Haberland, Christine Seemel, Uwar Sacharow, Katharina Jürgensohn geb. Paßkiewicz, Malanja Kononowa Proschinok, Dominik Kasimirow Schapski, Trafim Wassiljew Lowägin, Johann Friedrich Hermenau, Anna Rosalie Wilhelmine Ullmann, Fedor Jeffifejew Platow, Johann Friedrich Wendt, Wittwe Sophie Charlotte Johannsohn geb. Sadowski, Johann Julius Stahl,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**